



Evangelische Volkspartei
Burgdorf

Burgdorf, 5. Juni 2020

An digitaler Hauptversammlung: Beatrice Kuster Müller für Gemeinderatswahlen nominiert

Die EVP Burgdorf steigt mit Beatrice Kuster Müller in die Gemeinderatswahlen. Sie wurde an der digitalen Hauptversammlung vom 4. Juni 2020 einstimmig nominiert. Martin Aeschlimann wurde nach über 20 Jahren aus dem Vorstand der Partei verabschiedet.

Beatrice Kuster Müller leitete in ihrer ersten Amtszeit in der Burgdorfer Exekutive die Finanzdirektion – und sie tat dies sehr souverän und umsichtig. Auch dank ihr weist die Stadt Burgdorf aktuell eine stabile Finanzentwicklung auf. Die Tätigkeit in der Exekutive macht der 55-jährigen Lehrerin für Gesundheitsberufe und Kinaesthetics Trainerin sehr viel Spass, wie sie an der digitalen Hauptversammlung, an der 15 EVP-Mitglieder teilnahmen, sagte. Die EVP-Politik in der Stadt Burgdorf einzubringen, liegt Beatrice Kuster Müller heute noch genau so am Herzen, wie zu Beginn ihrer über 25-jährigen Politlaufbahn.

Kuster Müller schaffte den Sprung in die Exekutive 2016 mit 1'813 Stimmen. Die EVP rechnet sich mit ihr als Kandidatin gute Chancen aus, weitere vier Jahr im Gemeinderat vertreten zu sein, wie EVP-Präsident Florian Wüthrich an der HV bekräftigte. Die EVP spannt für die Wahlen 2020 erneut mit der SP und den Grünen zusammen, um in einer gemeinsamen Rot-Grün-Mitte-Kampagne aufzutreten. Bereits im Juni wird RGM mit einer ersten Botschaft im öffentlichen Raum auf sich aufmerksam machen.

Emotionaler Abschied von Martin Aeschlimann

Nebst der Nomination von Beatrice Kuster Müller stand die Hauptversammlung im Zeichen des Abschiednehmens von einer EVP-Grösse, was sowohl auf den politischen Leistungsausweis wie auch auf die Körpergrösse zutrifft. Martin Aeschlimann war von 1998 bis 2013 Parteipräsident der EVP Burgdorf, amtierte von 1999 bis 2011 als Stadtrat (2010 Stadtratspräsident), bevor er dann 2013 in den Gemeinderat gewählt wurde. Zudem brachte sich der Burgdorfer Architekt auch in der kantonalen Politik ein: Er war von 2012 bis 2020 Mitglied des Kantonsparlaments und brachte sich mit seinem Fachwissen und seiner analytischen, sachlichen Art zu politisieren u.a. von 2014 bis zu seinem Abschied Ende Mai 2020 in der Baukommission Bak des Grossen Rates ein.

Für ihn rückte im Grossen Rat die Burgdorfer EVP-Stadträtin Tabea Bossard-Jenni nach. Mit ihren 31 Jahren ist die gelernte Betriebsökonomin FH die jüngste Berner EVP-Grossrätin aller Zeiten! Sie hat ihr Amt in der Sommersession, die am 2. Juni in der Bernexpo gestartet ist, bereits angetreten.

Zwei neue Gesichter im Vorstand

Neu in den Vorstand gewählt wurden der 32-jährige Lehrer Johannes Zbinden und der 19-jährige Schreinerlehrling Lars Mettler.

Kontakt für Rückfragen:

- Florian Wüthrich, Parteipräsident EVP Burgdorf und Umgebung, Tel. 079 657 89 05